

offene buchst-einführg. mit löwenzahn*pusteblume?

Beitrag von „silke111“ vom 18. August 2010 18:46

danke schon mal für eure berichte! 😊

ich habe das werk, nachdem ich vorher mit tinto gearbeitet habe, ganz bewusst zum 2. mal gewählt, weil die kids mi und mo und die anderen tiere lieben und sie damit von anfang an so tolle schreibideen entwickeln 😊

und weil sich so viele fächerübergreifende ideen anbieten.

eigentlich sehe ich den nachteil "nur" in den teils schwierigen aufträgen im arbeitsheft...

wobei sie bisher in keinem, auch nicht von tinto, immer selbsterklären sind 😊

vielleicht mache ich es ähnlich wie wassersprung und britte:

zuerst starte ich mit ausgiebigen übungen zur anlautuhr und zu anlauten überhaupt. dazu nehme ich viel material von der cd und aus den heften "vorkurs" und "schreibwerkstatt". dann führe ich regelmäßig einen buchstaben ein, dazu gibt es dann auch hausaufgaben.

und während einer woche haben die kids ca. 2-3 stunden oder täglich 20-30 minuten zeit, um im buchstabenheft weiterzuarbeiten, so dass die durchschnittlich schnellen schüler in dem tempo 1-2 buchstaben pro woche, also die entspr. seiten, schaffen müssten. die schnellen bekommen zusatzfutter und den sehr langsamem oder schwachen streiche ich im zweifelsfall mal due zeitaufwändigen bastelseiten 😊

alternativ könnte ich auch alle seiten aus dem ah heraustrennen und alle bearbeiten immer zuerst die leichtere seite jeden buchstabens und die bastel- oder anderweitig schwerere seite bekommen nur einige kids?!

muss noch überlegen 😊

danke schon mal!